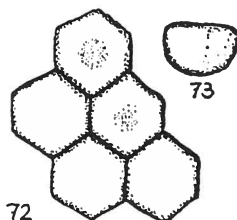


**Favolithora cyclopia** STRADNER, 1961



FIGS. 72, 73 — *Favolithora cyclopia* nov. gen., nov. spec. — 72: Ansicht eines Wandstückes. 73: Seitenansicht eines Einzelsteines. x 1800 etwa.

**Description:**

Die Beschreibung dieser Art ist durch die des Genotypus gegeben. In den verschiedenen aufgesammelten Wandbruchstücken überwiegen die sechseckigen Bausteine gegenüber den fünfstrahligen. Sie erinnern in der Art, wie sie aneinandergesetzt sind, an die sogenannten Zyklopenmauern des prähistorischen Griechenland (Mykene).

Grösse der Einzelteile: Durchmesser meist 5  $\mu$ . Höhe 3–5  $\mu$ .

**Type level:**

Paläozän.

**Type locality:**

Eitelgraben S (Salzburg, Österreich). Nicht selten.

**Depository:**

Not given. Holotype: Präp. E/2/A.

**Author:**

Stradner H., 1961, p. 87; text-figs. 72, 73.

**Reference:**

Vorkommen von Nannofossilien im Mesozoikum und Alttertiär. *Erdoel-Zeitschrift*, vol. 77, n° 3, pp. 77–88, text-figs. 1–99.